

Vorderlader-Königsschießen
2014



Königsschießen
2015



Wasservögel-Schützen ehrten Könige und Deutschen Meister

Hans Wanninger und Jessica Sadilek siegten beim Königsschießen. Florian Galsterer ist Deutscher Meister.

Bei der Schützengesellschaft Wasservögel eroberte Hans Wanninger nach einem spannenden Wettkampf den Königsthron. Von den Jungschützen gab Jessica Sadilek den besten Schuss ab. Die Teilnehmer an Meisterschaften wurden geehrt, darunter 27 Bezirksmeister, fünf Landesmeister, ein deutscher Meister und ein zweifacher deutscher Vizemeister.

Knapp 40 Mitglieder fanden sich im Schierlinger Schützenhaus ein, um die neuen Majestäten der Wasservögel-Schützen zu ermitteln. Nach der Begrüßung durch Schützenmeister Gerd Wesoly gab es in der Gaststätte „Saloniki“ erst für alle ein Königssessen. Anschließend lieferten sich die Schützinnen und Schützen am 50-m-Stand einen spannenden Wettkampf mit dem Feuerstutzen. Dabei durfte jeder Schütze nur einen Schuss auf die Königsscheibe abgeben. Nachdem beim Feuerstutzen nach dem Einstechen die kleinste Berührung des Abzugs den Schuss auslöst, verfehlten einzelne Schüsse auch mal die Scheibe. Trotzdem waren die meisten Treffer rund um den Zielnagel platziert. Die Auswertung erfolgte natürlich geheim und erst bei der Königsproklamation wurde das Rätsel gelüftet.



Jugendkönigin Jessica Sadilek, Wurstkönig Julian Sadilek und Brezenkönigin Sophia Schweiß (vorne) sowie Schützenkönig Hans Wanninger, Wurstkönig Heinz Ramacher und Brezenkönig Willi Zeidler mit zweitem Schützenmeister Christoph Skrabal und Schützenmeister Gerd Wesoly (von rechts) sowie Jugendleiter Steffen Jahn (links).

Die Jugend schoss mit dem Luftgewehr auf Ringscheiben und auch hier war wegen der knappen Treffer eine genaue Auswertung notwendig. Die Jugendkönige verkündete Jugendleiter Steffen Jahn. Den dritten Platz und damit den Titel der Brezenkönigin holte sich Sophia Schweiß, Wurstkönig wurde Julian Sadilek. Die Jugend-Königskette überreichte Vorjahreskönigin Sophia Schweiß feierlich an Jessica Sadilek, die sich natürlich sehr über den majestätischen Titel freute.

Die Proklamation der Schützenkönige übernahm Schützenmeister Gerd Wesoly. Den dritten Platz erreichte Willi Zeidler. Er bekam von zweitem Schützenmeister Christoph Skrabal die Brezenkette umgehängt. Wurstkönig wurde Heinz Ramacher. Den besten Schuss auf die Königsscheibe hatte der Schütze abgegeben, der als einer der letzten gestartet war. Bei der „Krönung“ erhielt Hans Wanninger die Königskette, mit der er jetzt ein Jahr lang den Verein bei öffentlichen Auftritten repräsentiert. Von Schützenmeister Wesoly bekamen Jugendkönigin und Schützenkönig noch je einen Zinnteller zur Erinnerung an diesen Tag überreicht.



Die geehrten Meisterschützen der SG Wasservögel mit dem deutschen Meister Florian Galsterer (vorne Mitte) und dem zweifachen deutschen Vizemeister Heinz Ramacher (4. von rechts).

Bei der Sportler-Ehrung gab es für das Erreichen der ersten drei Plätze bei der Vereinsmeisterschaft Urkunden. Die Teilnehmer an Bezirks-, Bayerischer und Deutscher Meisterschaft erhielten jeweils einen der brandneuen Vereinsorden sowie Abzeichen und Urkunden des Verbandes. Für ihre Erfolge bei der Bezirksmeisterschaft wurden 25 Teilnehmer für 107 Starts in unterschiedlichen Disziplinen geehrt. Dabei holten sich Vereinsmitglieder insgesamt 27 Bezirksmeistertitel. Bester Schütze bei der Bezirksmeisterschaft war Wolfgang Merkl mit sechs ersten Plätzen, gefolgt von Florian Galsterer, Heinz Ramacher, Josef Schrömer und Georg Zellmeier mit jeweils drei sowie Christoph Herzog mit zwei Meistertiteln.

An der bayerischen Meisterschaft nahmen elf Vereinsmitglieder mit 35 Starts in verschiedenen Disziplinen teil. Spitzenplätze erreichten Florian Galsterer (ein Meistertitel, ein zweiter und drei dritte Plätze), Wolfgang Merkl (ein Meistertitel und zwei Mal den zweiten Rang), Georg Zellmeier (ein Meistertitel und ein zweiter Platz) sowie Robert Wallner und Wolfgang Pielmeier (jeweils ein Meistertitel). Georg Strell holte sich einen Vizemeister-Titel und Heinz Ramacher einen dritten Rang.

Eine besondere Auszeichnung für das Erreichen der Deutschen Meisterschaft erhielten sechs Vereinsmitglieder der Schützengesellschaft Wasservögel, die sich in 16 Disziplinen für 22 Starts qualifiziert hatten. Bester Schütze des Schießjahres 2015 war Florian Galsterer, der in einer Disziplin deutscher Meister wurde. Heinz Ramacher erreichte in zwei Disziplinen jeweils den Vizemeistertitel. Diese beiden sowie Gerd Freiling, Georg Strell,

Robert Wallner und Josef Schrömer kamen bei der Deutschen Meisterschaft außerdem noch auf hervorragende Plätze zwischen fünf und 32. Mit einem Sonderapplaus gratulierten die Vereinskameraden ihren beiden Meisterschützen. Mit einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte Saloniki feierten die Wasservögel-Schützen noch lange ihre neuen Schützenkönige und ihren Deutschen Meister.



Vorbereitungen für den nächsten Schuss:



Warten bis alle geschossen haben:



Warten auf die Auswertung:







Königsproklamation der Jugend:



Königsproklamation Schützen:



Ehrung des deutschen Meisters Florian Galsterer:



Der anschließende gesellige Teil wurde zensiert. ;-)